

## Fahrradklimatest zeigt Defizite auf!

Ein bisschen neidisch schaut der ADFC Lingen auf die Nachbarstadt Bad Bentheim, die im Fahrradklimatest den ersten Platz in Niedersachsen erreicht hat. "Nur das Lingener Stadtzentrum ist besser zu erreichen als das in Bentheim. Das hängt sicher mit dem neuen Tunnel unter den Bahngleisen zusammen," meint Trees Debeerst, die verkehrspolitische Sprecherin der Ortsgruppe des ADFC in Lingen. "Besonders freut mich, dass wir mit beachtlichen 373 abgegebenen Fragebögen überhaupt in die Wertung gekommen sind!" Am schlechtesten wird von den Teilnehmern die Mitnahmemöglichkeit von Fahrrädern in öffentlichen Verkehrsmitteln bewertet. Da ist Lingen schlechter als Bentheim und als der Bundesdurchschnitt! Für den Emsland-Radexpress muss wohl mehr Werbung gemacht werden!" ist das Resümee der Arbeitsgruppe Verkehrspolitik.

Auch die zahlreichen Fahrraddiebstähle in Lingen werden negativ bewertet und Lingen schneidet hier schlechter ab als Bentheim und als der Durchschnitt der übrigen bewerteten Städte. Schon lange fordert der ADFC an der Halle IV eine Erweiterung der Fahrradabstellmöglichkeiten; hier findet man selten noch einen Platz, um sein Fahrrad richtig anzuschließen. Wenig Punkte haben die Teilnehmer an der Umfrage Lingen bei den Fragen "Falschparker auf Radwegen", "Führung an Baustellen", "Breite der Radwege", "Ampelschaltungen für Radfahrer" und "Fahren im Mischverkehr mit Kfz" gegeben. "Wir brauchen in Lingen eine Verkehrsplanung vom Radfahrer aus!" fordert Axel Haming für die verkehrspolitische Gruppe des ADFC.

Beim Fragenkomplex zur Sicherheit und zum Stellenwert des Radverkehrs liegt Bentheim ebenfalls klar vorne. "Wir werden uns Bad Bentheim mal genau anschauen, da können wir in Lingen sicher noch etwas lernen" Wer seine Ideen einbringen möchte, ist bei unseren Treffen zum Thema "Radverkehr in Lingen" an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Kolpinghaus herzlich willkommen", so Trees Debeerst.



*Die Fahrradabstellmöglichkeiten an der Halle IV reichen häufig nicht aus, um der Aufforderung von Stadt und Polizei nachzukommen, sein Fahrrad sicher anzuschließen.  
(Foto P. Blauert)*